

# LOTERIE NATIONALE CUP FINALS

Nidderkäerjeng zum dritten Mal in Folge Gewinner des Damen-Pokals



<b>Nidderkäerjeng</b>	<b>Rued</b>	<b>4 - 3</b>
-----------------------	-------------	--------------

Am gestrigen Donnerstag fand im TT-Saal in Nidderkäerjeng das (rückverlegte) Finale im TT-Damen-Pokal-Wettbewerb statt. Hierbei kam es einmal mehr, und zum neunten Mal in Folge, zu dem schon fast 'ewigen' Klassiker zwischen Rued und Nidderkäerjeng. Nachdem in den letzten 8 Jahren jede der beiden Mannschaften vier Mal auf dem obersten Pokal-Treppchen hatte stehen dürfen, hat nun also die Damentruppe um Egle TAMASAUKAITE, die Führung in diesem Langzeitduell übernommen, dies aber nicht, ohne auch diesmal von der Riege um Nationalspielerin Tessy GONDERINGER bis aufs Äußerste gefordert worden zu sein.



Obwohl Gonderinger (Rued) sich mit ihren zwei Siegen, gegen Tamasauskaite und Anelia LUPUSLESKU, als die beste Einzelspielerin des Finalspiels erwiesen hat, sollte es dennoch insgesamt für RUED nicht zum Erfolg reichen. Dabei hatte es, nach dem Sieg von Annick STAMMET im Auftaktspiel gegen Tamasauskaite und der daraus sich ergebenden 2-0-Führung für Rued, gut für die Syrdallerinnen begonnen. Entscheidend dürfte dann aber gewesen sein, dass Stammel, bei einer 3-1-Führung für Rued, es gegen die junge Nachwuchsspielerin Enisa SADIKOVIC nicht schaffte, den Sack zuzumachen. Hatte Stammel sich im rezenten Meisterschafts-spiel noch, dank ihrer größeren Erfahrung, gegen Sadikovic behaupten können, so war die junge Käerjéngerin diesmal taktisch deutlich besser auf das 'unbequeme' Spiel von Stammel vorbereitet und eingestellt, und konnte sich somit in einem hart umkämpften, aber entscheidenden, Duell durchsetzen. Und obschon es dann bei Spielstand von 3-3 noch zum entscheidenden 7. Einzel kam, in dem sich

Stammel und Lupulesku gegenüberstanden, war bei Stammel und Rued die Luft raus, und Lupulesku konnte dieses alles entscheidende Einzel dann auch weit deutlicher als erwartet, mit 3:0, gewinnen, und den Damen aus Nidderkäerjeng den Pokal somit zum dritten Mal in Folge sichern. Und damit wird dieser Pokal demnach nun einen Ehrenplatz in der schon gut gefüllten Pokalgalerie des Vereins Nidderkäerjeng erhalten.

Nach dem Gewinn der Meisterschaft hat Käerjeng demnach nun ein weiteres Mal ( nach 2020 und 2021 ) das DOUBLÉ geschafft, und bleibt – wohl auch bis auf Weiteres – DIE Damenmannschaft in Luxemburg. Dazu HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

---